

**Einladung zur Teilnahme an der 4. Auflage an der
Deutsch-Polnischen Journalismus-Akademie**

**„Deutsche und polnische JournalistInnen gegenüber den Herausforderungen
des multikulturellen Europas. Die Rolle der Medien im sich vereinenden Europa
und der interkulturellen Dialog“**

21. – 26. September 2008

Gleiwitz/Gliwice-Kattowitz/Katowice-Opole/Opole-Krakau/Kraków (Polen)

Die 4. Auflage der Deutsch-Polnischen Journalismus-Akademie ist ein **sechstägiger Workshop und Seminar**, der sich an junge angehende Journalistinnen und Journalisten richtet, Studierende der Journalistik und alle, die sich für die Magie der Medienwelt wie auch für die deutsch-polnischen Beziehungen und die Zusammenarbeit der beiden Nachbarländer im und für das multikulturelle Europa interessieren.

Diese Begegnung junger Leute aus Deutschland und Polen bietet eine gute Gelegenheit dazu, einen nicht alltäglichen Blick auf den Journalismus zu werfen. Die 4. Journalismus-Akademie wird stark um praktische Veranstaltungen erweitert, nämlich um Journalistenworkshops, die von deutschen und polnischen ExpertInnen moderiert werden. Die TeilnehmerInnen der Akademie werden eigene kurze Feuilletons, Artikel sowie Presse- und Radioreportagen verfassen, in denen sie ihre journalistischen Fähigkeiten zeigen können.

Während der Akademie wird das Thema „Toleranz, Vorurteile und Stereotypen“ wie auch die Rolle der JournalistInnen beim Aufbau von gegenseitigem Verständnis und der Erhöhung eines gesellschaftlichen Bewusstseins für die Vielfalt Europas vermittelt, was durch sorgfältiges Informieren über den hieraus entstehenden Nutzen geschieht. Dies ist umso wichtiger, dass 2008 das Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs ist, zu dessen Zielen die Sensibilisierung aller in der EU lebenden Menschen, insbesondere aber der jungen, „für die Bedeutung des aktiven interkulturellen Dialogs im Alltag“ sowie „für die Bedeutung der Herausbildung eines aktiven und weltoffenen europäischen Bürgersinns, der kulturelle Unterschiede achtet“ gehört. In diesem Kontext werden die TeilnehmerInnen einen umfangreichen Einblick in das Insiderwissen des Journalistenberufs bekommen – eines Berufs, der Leidenschaft, Lebensart oder sogar der Berufung zu einer besonderen Haltung gegenüber Politik, Wissenschaft und Kultur.

Als ExpertInnen werden u.a. JournalistInnen eingeladen, die sich mit der europäischen Thematik in den deutschen, polnischen wie auch europäischen Medien, wie z.B. im Europamagazin Cafebabel.com, der Deutschen Welle, dem deutsch-polnischen Magazin DIALOG, Gazeta Wyborcza, Polskie Radio (Polnischer Rundfunksender), dem radiomultikulti, TVN, TVN24 und in Die Welt, beschäftigen.

Ein Teil des Programms der Akademie wird in den Redaktionen, Radio- und Fernsehanstalten der Medien in Schlesien und in Kleinpolen (Krakau) realisiert. Geplant sind vor allem praxisorientierte Besuche bei TVN und TVN24, Telewizja Satelitarna TVS, Gazeta Wyborcza, TVP Opole und verschiedenen Radioredaktionen.

Die Akademie wird in zwei Themenblöcke aufgeteilt sein:

- „*Journalismus-ABC*“ – dieser Teil wird vor allem im Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit in Gleiwitz/Gliwice stattfinden, wo die TeilnehmerInnen an einer Vortragsreihe sowie Workshops teilnehmen werden, die sich dem journalistischem Insiderwissen sowie der Gestaltung der medialen Vermittlung europäischer Themen sowie der Rolle der Medien im sich vereinigenden Europa und im interkulturellen Dialog widmen werden. In diesem Teil werden sich die TeilnehmerInnen mit bedeutenden deutschen und polnischen JournalistInnen und AuslandskorrespondentInnen treffen.
- "*Journalismus in der Praxis*" umfasst Besuche in bekannten Redaktionen, Radio- und Fernsehanstalten in Oberschlesien und Krakau.

Zur Teilnahme an der Akademie laden wir junge Leute im Alter von 19 bis 26 Jahren aus Deutschland (10 Personen) und Polen (10 Personen) ein. **Kenntnisse der polnischen Sprache werden nicht vorausgesetzt.** Alle Teile der Akademie werden simultan oder konsekutiv übersetzt.

Die Teilnahme an der Akademie ist **kostenlos** (Unterkunft im Doppelzimmer, Verpflegung, Reisekostenzuschuss), die Anzahl der TeilnehmerInnen ist jedoch begrenzt. Voraussetzung für die Teilnahme an der Akademie ist die Verfassung **einer Reportage oder eines Artikels zum Thema „Deutsche und polnische Medien im interkulturellen Dialog. Wunschbild, Realität, Perspektiven“ auf deutsch oder polnisch (max. 8000 Zeichen).** Wir bitten, den Text mit Lebenslauf an das Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit bis zum 21. Juli 2008 per Email oder Post zu übersenden.

Anmeldungen: Marzena Karch, Projektmanagerin, Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, ul. Rybnicka 27, 44-100 Gliwice, Tel.: (48 32) 232-49-02, Email: marzena.karch@haus.pl

Eine Jury, bestehend aus Mitarbeiterinnen des Europäischen Zentrums des HDPZ, wird bis zum 25. August 2008 nach der Auswertung über das Ergebnis informieren.

Ausführliche Informationen zum Programm der Akademie entnehmen Sie bald unserer Homepage www.haus.pl

Weitere Informationen, Programme sowie Artikel, Reportagen und Meinungen der TeilnehmerInnen über das Projekt der deutsch-polnischen Journalismus-Akademie und deren frühere Auflagen finden Sie auf www.mediahaus.pl

Veranstalter:

Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit
Konrad-Adenauer-Stiftung
Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit